



---

## Rundbrief Nr. 3/2019

# Einladung zum

# Neujahrssessen mit Livemusik

# Es gibt ein leckeres Buffet und Überraschungen

# Das Ganze für 20 €

# 18. Januar 2020 um 19:00 Uhr

# Veranstaltungsort :Restaurant Landhaus Meine Artemis

*Fallerslebener Straße 4, 38527 Meine*

Damit der Wirt alles gut vorbereiten kann, bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 31.12.2019** bei Jürgen Schewe (per E-Mail: [dgg\\_bs.js@kabelmail.de](mailto:dgg_bs.js@kabelmail.de) oder Telefon: 0531 25 77 182) bzw. Hans-Jürgen Marner (per E-Mail: [hjm470@gmx.de](mailto:hjm470@gmx.de) oder Telefon: 05372 6844).

Weitere Termine:

- [Stammtisch im Restaurant Athen](#)

12 Dezember @ 19:00 - 22:00

- [Stammtisch im Restaurant Athen](#)

9. Januar 2020 @ 19:00 - 22:00

- [Stammtisch im Restaurant Athen](#)

13. Februar 2020 @ 19:00 - 22:00

## Die berühmtesten Weihnachtstraditionen in Griechenland.

Jedes Land hat interessante Traditionen und Bräuche, die dessen Einzigartigkeit noch mehr betonen und die Weihnachtsgeschichte gehört dazu. Weihnachten innerhalb Europas wird auf verschiedene Arten und Weisen gefeiert und griechische Weihnachten sind ein gutes Beispiel dafür.

### Griechische Weihnachten

Griechenland hat ein reiches kulturelles Erbe, das die Menschen von der Antike Zeit bis heute zum Stauen gebracht hat. Heutzutage ist Ostern eines der beliebtesten Feste Griechenlands, das im Familien- und Freundeskreis gefeiert wird. Obwohl sich Ostern als das wichtigste Fest Griechenlands etabliert hat, spielt Weihnachten auch eine große Rolle. Mit diesem Fest sind viele Traditionen verbunden, welche die Weihnachtszeit zu etwas Besonderem machen. Während der Weihnachtszeit freuen sich viele Menschen auf etwas Zauberhaftes und Schönes, was natürlich mit positiven Emotionen verbunden ist.



Das Christusbrot.

Die Weihnachtsgeschichte in Griechenland startet am 24. Dezember und dauert bis zum 6. Januar. Für die Kinder sind Heiligabend und Silvester sehr wichtig. Die Kinder gehen von Haus zu Haus und kündigen mit Liedern, die sogenannten „Kalanda“, die Geburt Christi an. Die Kinder verkleiden sich, nehmen Glocken und Trommeln mit und bringen singend Glück für das neue Jahr in das Haus. Als Dankeschön bekommen sie die Süßigkeiten, Obst, das traditionelle Weihnachtsbrot [„Christopsomo“](#) oder ein bisschen Geld von den Bewohnern. Die ersten Kinder werden reichlich beschenkt, da sie als Glücksbringer gelten.

### **Die Zeit des Zaubers und des Glücks**

Zur besonderen Weihnachtszeit gehört auch das besondere Essen. Vor allem das Gebäck: [„Kourabiedes“](#), Butterplätzchen mit Mandeln und „Melomakarona“, Gebäck mit Honigsirup. Am 25. Dezember geht die Fastenzeit zu Ende und an diesem Tag kommt die Familie zusammen, um gemeinsam zu essen. In der Regel gibt es gefüllten Truthahn. Man glaubt auch, dass in der Weihnachtszeit die Kobolde kommen, die in der Unterwelt waren und sich in den Häusern verstecken und Quatsch machen. Um die frechen „Kalikanzari“ zu vertreiben, muss man abends Feuer anmachen.

Die Geschenke werden in der Nacht zum 1. Januar unter den Weihnachtsbaum gestellt und der heilige Vassilius bringt sie vor das Kinderbett, was heutzutage bei vielen Familien nicht mehr der Fall ist.

### **Die Weihnachtsbräuche**

Der Silvesterabend spielt in Griechenland eine wichtige Rolle und gilt als der Anfang von etwas Neuem, deswegen ist es sehr wichtig, glücklich und fröhlich zu sein. Viele Menschen versammeln sich bei Freunden oder im Familienkreis und spielen verschiedene Spiele. Wer das Glück hat, als erster im Spiel zu gewinnen, den wird das Glück das ganze Jahr begleiten. Es gibt auch einen interessanten Brauch, wo man in einen speziellen Kuchen, die [„Vassilopita“](#), eine Münze einbackt und wer sie in seinem Stück findet, ist im kommenden Jahr mit besonders viel Glück gesegnet. In manchen Familien werden statt Münzen auch verschiedene Schmuckstücke eingebacken.



### **Auch ein traditionelles Weihnachtessen: [Spanferkel](#).**

Am 6. Januar werden alle Kobolde von den Priestern durch Wasser wieder in die Unterwelt vertrieben, wo sie bis zum nächsten Jahr bleiben. Viele Männer tauchen in kaltes Wasser ein, um das ganze nächste Jahr gesund zu bleiben. Den Weihnachtsbaum gibt es noch nicht so lange. Früher hat man stattdessen ein Schiff mit Lichterketten geschmückt. Damit hat man den Seemännern gedacht, die in der Weihnachtszeit nicht zuhause waren.

**Weihnachten in Griechenland gehört zu den interessantesten und beliebtesten Festen, die alte und neue Traditionen und Bräuchen zu einem einzigartigen Event kombiniert.**

# Das Weihnachtsdorf in Trikala

von [Maria-Efthalia](#)

An 327 Tagen im Jahr ist Athen die Hauptstadt von Griechenland. Von Ende November bis zum 05. Januar jedoch pulsiert das Herz Griechenlands in Trikala in Thessalien. Hierhin strömen in der Vorweihnachtszeit scharenweise Familien und Schulklassen aus allen Teilen Griechenlands. Eingeladen werden sie vom Weihnachtsmann, dessen Elfen, dem „Guten Scrooge“ und der hübschen Fee Violanda. Bereits zum dritten Mal organisieren diese in Trikala einen gigantischen Weihnachtspark.

Eine alte Mühle wurde zu neuem Leben erweckt und heißt jetzt „Mühle der Elfen“. Um sie herum entstand ein riesiges Weihnachtsdorf, wo zahlreiche unterhaltsame und lehrreiche Aktivitäten große und kleine Kinder erwarten. Die Besucher der Mühle werden zu Darstellern der berühmten Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens. Gastgeber der „Mühle der Elfen“ ist Scrooge, der nach langer Zeit die Magie der Weihnachtszeit genießt und den Menschen eine Freude machen will: So betreibt er mit Hilfe einer Fee eine riesige Schokoladenfabrik, fabriziert herrliche Spezialitäten, die er großzügig an die Besucher verteilt.

Das Weihnachtsdorf von Trikala bietet den Kindern darüber hinaus zahlreiche interessante und lustige Möglichkeiten: Sie können den Weihnachtsmann in seinem Haus besuchen, wo sie selbstverständlich ein Geschenk erhalten. Sie können bei der „weihnachtlichen Post“ einen Brief an diesen schreiben und bekommen neben einem Glas Milch garantiert eine Antwort. Und es gibt eine riesige Playmobil-Ausstellung, wo die Kinder natürlich mitspielen dürfen. Auch der Spielzeughersteller Plan Toys stellt einen besonderen Spielplatz zur Verfügung.

Außerdem gibt es spannende Workshops für Kinder und Erwachsene: In der Plätzchenwerkstatt kann man unter Anleitung seine eigenen Spezialitäten kreieren. Ein Atelier für Gesichtsmalerei bietet den Besuchern Ökofarben an, mit denen sie malen und bemalt werden können. Die Brotbäckerei lädt große und kleine Helfer zur Herstellung weihnachtlicher Gebäcke ein. Und in einer Recycling-Bastelwerkstatt werden mit Hilfe der Elfen tolle Sachen aus „Abfall“ hergestellt, die die Teilnehmer selbstverständlich mit nach Hause nehmen können.

Neben den interaktiven Möglichkeiten finden auf zwei großen Bühnen Shows, Konzerte, Theateraufführungen, Filmvorführungen und andere Veranstaltungen statt. Der Weihnachtspark wird von der Gemeinde Trikala, den regionalen Unternehmen sowie unzähligen Freiwilligen unterstützt. Er ist von 10.00 Uhr morgens bis 22.00 Uhr abends geöffnet.

So lohnt sich in der Adventszeit auf jeden Fall ein Ausflug nach Thessalien! Die Stadt Trikala hat natürlich neben der Mühle der Elfen noch andere Sehenswürdigkeiten zu bieten und nur 30 km nordwestlich von Trikala bei Kalambaka befinden sich die berühmten Meteora-Klöster.



